

## Witziner Skate-Bike-Run als Training vor der Triathlon-Weltmeisterschaft

Am 07. September fand zum 14. Mal der Skate Bike Run in Witzin statt. Dem Aufruf des Inlineskating Vereins war wieder ein erlesenes Teilnehmerfeld gefolgt. Die anspruchsvolle Strecke wird gern von einigen Triathleten als alternatives Training oder zusätzlicher Wettkampf genutzt. So war es für Andrea Willhöft die Generalprobe für die Triathlon Weltmeisterschaft am kommenden Wochenende in London. Dass sie gut in Form ist, hat ihr überlegener Sieg noch vor ihrem Teamkollegen und Seriensieger der letzten Jahre, Marko Garbrecht gezeigt.

Es waren wieder Wettkämpfe über die Klassische und die Sprint-Distanz ausgeschrieben. Über beide Strecken war auch die Teilnahme als Staffel möglich. Zahlreiche verletzungsbedingte Absagen, so z.B. Werner Weber, der eine Woche zuvor beim 1. Skater-Stundenlauf in Rostock böse gestürzt war reduzierten das Feld der gemeldeten Teilnehmer. Sonnenschein und beste Spätsommer-Temperaturen schufen ideale Wettkampfbedingungen.



*Der Startschuss ist gefallen, das Feld stürmt los*

Nach dem Start bildete sich schnell ein Trio an der Spitze. Andrea Willhöft, Marko Garbrecht (beide TriSport Schwerin) und Hanko Schultz aus Sternberg wechselten sich mehrmals mit der Führung ab. Auf der Klassik-Distanz waren fünf Runden von je 2,5 km Länge zu absolvieren. Als erstes wechselte Hanko Schultz (Seriensieger beim Speedskating) aufs Rad. Da waren einige Teilnehmer bereits überrundet, so dass sich das Teilnehmerfeld schnell in die Länge zog. Auf der 15 km Radstrecke spielten die beiden Triathleten deutlich ihre Stärken aus und beide konnten sich vom Feld der übrigen Teilnehmer deutlich absetzen. Andrea Willhöft hatte als zweite aufs Rad gewechselt und konnte hier als schnellste einen Vorsprung gegenüber Marko Garbrecht herausfahren. Diesen gab sie bis ins Ziel nicht mehr ab und gewann in der

ausgezeichneten Zeit von 1:07:06. Marko Garbrecht konnte trotz schnellster Zeit auf der Laufstrecke den Vorsprung nicht mehr aufholen und wurde mit 1.09:09 Gesamtzweiter. Damit gab es erstmals in der Geschichte des Skate-Bike-Run einen weiblichen Gesamtsieger.

Dank der tollen Leistung auf der Skaterstrecke belegte Hanko Schultz am Ende in einer Zeit von 1:18:21 den dritten Platz. Der Schweriner Ausdauerspezialist Hans-Jürgen Marien wechselte als Vierter vom Skaten aufs Rad. Vor dem letzten Wechsel hatte er noch 5 Minuten Vorsprung auf Platz 5. Diesen hatte mit Andreas Große-Schütte der beste Witziner vom gastgebenden Verein inne. Bis zur Zielgeraden war dieser Vorsprung fast aufgebraucht, da Andreas Große-Schütte noch erhebliche Reserven mobilisieren konnte. Diese reichten aber dann doch nicht mehr für den Endspurt, so dass er in 1:26:26 knapp 10 Sekunden hinter Hans Marien (Platz 4) zurückblieb. Als schnellste Frau vom Witziner Inlineskating Verein kam Birgit Göhler in 1:31:52 auf Platz 6. Mit der insgesamt drittschnellsten Zeit auf der Laufstrecke erreichte sie in der Frauenwertung Platz 2.



*Nach starkem Finish auf der Laufstrecke holt Andreas Große-Schütte fast 5 Minuten Rückstand auf – am Ende fehlen 10 Sekunden auf den Vordermann*

Mit fast 10 Minuten Rückstand war Edge-Bert Wache als siebenter aufs Rad gewechselt. Trotz guter Zeiten auf dem Rad und beim Laufen war eine Verbesserung in der Platzierung damit nicht mehr möglich. Am Ende blieb es mit 1:34:19 bei Platz 7. Robert Schüning wollte eigentlich nur auf die Sprint Distanz gehen, hatte sich dann aber kurzfristig doch für die fast doppelt so lange Klassik-Strecke entschieden. Durch die Arbeit auf dem Bau blieb ihm im Sommer wenig Zeit fürs Training. So überquerte er geschafft aber glücklich nach gut 2 Stunden die Ziellinie. Kurz nach ihm kam dann auch Heike Schultze ins Ziel. Die Organisation der Veranstaltung hatte ihre Zeit fürs Training

stark eingeschränkt, so dass trotz guter Zeit bei Skaten am Ende keine bessere Platzierung möglich war..

Die Sprint-Distanz gewann Andreas Schultze in der Zeit von 56:53. Um die Ausgewogenheit zwischen den einzelnen Disziplinen zu wahren, wurde in diesem Jahr die Raddisziplin auf dieser Strecke um 3 km verlängert.

Den Sieg in der Sprint Staffel gewannen Birgit Göhler und Luise Dobratz, welche die Rad- und Laufdisziplin absolvierte. Sie benötigten 40:37 Minuten für die Strecke.

Die Sieger erhielten Pokale. Für alle Teilnehmer gab es Medaillen und Urkunden. An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren der Veranstaltung bedanken, die damit zur erfolgreichen Durchführung beigetragen haben. Dies gilt besonders dem Unternehmen Getränkeland Sternberg, der Witziner Feuerwehr sowie Sabine Rosenfeld, Dorothea Burmeister, Rene Baustian, Andreas Spies, Simon Birkholz und Baldur Beyer.



*Tolles Wetter, tolle Stimmung, erfolgreiche Teilnehmer – eine gelungene Veranstaltung geht zu Ende*

Am Ende betonte Andrea Willhöft nochmal, dass man das anspruchsvolle Streckenprofil dieser Veranstaltung nicht unterschätzen darf. Wir hoffen, dass diese „Trainingseinheit“ zu einer erfolgreichen WM-Teilnahme beiträgt. Für den Doppelstart sowohl bei der Sprint Distanz als auch über die Olympische Distanz in London wünschen wir ihr viel Erfolg.

Wir freuen uns schon jetzt auf neue spannende und erfolgreiche Wettkämpfe im nächsten Jahr und rufen wieder alle Interessierten zur Teilnahme am 15. Skate-Bike-Run am ersten. September Wochenende 2014 auf. Vorher werden wir das Jahr 2013 am 29. Dezember mit unserem traditionellen Silvesterlauf ausklingen lassen.